Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 143 (1992)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON EGGELING, F. K.:
Der Jäger als Land- und Forstwirt, ein Leitfaden für Revierpraxis und Jägerprüfung

3., völlig neu bearbeitete Auflage. 56 Abbildungen, 76 Seiten. Parey, Hamburg und Berlin, 1991, DM 19,80.
ISBN 3-490-12612-2

Der erste Teil dieses Lehrganges für Jäger befasst sich mit der Landwirtschaft, und schon zu Beginn wird man auch mit den neuen Problemen wie Flächenstillegung und alternative Landwirtschaft bekannt gemacht. Enge Beziehungen zwischen Jägern und Landwirtschaft sind in Deutschland selbstverständlicher als bei uns, weil der Bauer meist Eigentümer des verpachteten Jagdrechtes ist. In zwei Kapiteln wird auf die natürlichen Grundlagen der Nutzpflanzenproduktion (Licht, Wärme, Wasser, Luft) und den Boden mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen eingegangen. Es folgen Fragen der Düngung, der Bodenbearbeitung und der Pflanzennachzucht mit Angaben über den Pflanzenschutz. Sehr ausführlich und gut bebildert werden die einzelnen Kulturpflanzen und ihr Anbau vorgestellt. Hinweise auf Wildackeranbau sowie die Wildschadenfrage im Kulturland runden den instruktiven ersten Teil ab.

Der zweite Teil ist dem Waldbau gewidmet. Nach einem kurzen Einblick in das Bundeswaldgesetz und die Grunddaten der neu vereinigten beiden Deutschland werden die Waldfunktionen knapp aber korrekt beschrieben. Die Grundlagen des Waldbaus befassen sich mit den Waldstandorten und den wichtigsten Baum- und Straucharten mit ihren verschiedenen Ansprüchen. Unter den waldbaulichen Grundbegriffen werden sehr gerafft Betriebsarten beschrieben, Fachausdrücke erklärt, um anschliessend zu Pflege und Nutzung des Waldes überzugehen. Das Schlusskapitel befasst sich sehr ausgewogen mit den Wildschäden und deren Verhütung.

Wie im Titel gesagt wird, handelt es sich um einen Leitfaden. Das bedeutet, dass der Benutzer – dem roten Faden folgend – mit Landwirten und Förstern diskutieren und die Probleme draussen vor Ort besichtigen muss. Wenn dies geschieht, dann bietet das gedrängte, fachlich einwandfreie Werk eine ausgezeichnete Hilfe für den interessierten Weidmann oder Prüfungskandidaten.

M. Rieder

Künftige Rundholzversorgung aus dem Schweizer Wald

Ca. 90 Seiten, Bestell-Nr. 724.940d oder f, Preis: Fr. 21.–
Hrsg.: Bundesamt für Konjunkturfragen. Bern 1991. Bezug: EDMZ

Diese Broschüre enthält die Resultate einer Umfrage beim kantonalen Forstdienst und den Waldwirtschaftsverbänden im Rahmen des Programmteils Sortier- und Dispositionsverfahren. Die Arbeit wurde in Zusammenarbeit mit der Sektion Landesforstinventar der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft durchgeführt und vom Schweizerischen Waldwirtschaftsverband und der Eidgenössischen Forstdirektion unterstützt. Im ersten Teil werden die Nachfrageentwicklung und die Belieferung im Jahreslauf, dann die vorhandenen Nutzungspotentiale auf Kantonsebene dargestellt. Das bisherige Rundholzangebot, das heisst die Nutzungsentwicklung, die Sortimentsaufteilung, Vermarktungsformen und Bereitstellungszeiten sind erstmals nach Kantonen übersichtlich dargestellt. Nach dieser Neuaufbereitung der Ausgangslage werden die von den Kantonen im Rahmen der Umfrage genannten Nutzungsziele für 1995 und 2000 aufgezeigt. Diese Zahlen müssen vor dem Hintergrund der «Voraussetzungen für die Nutzungssteigerung» wie Personal, Erschliessung, Nachfrage, Strukturen, Waldbau und Naturschutz (Kapitel 6) betrachtet werden. Die Schlussfolgerungen zeigen nötige Massnahmen zur Verbesserung der forstlichen Rahmenbedingungen und zur Gewährleistung einer vermehrten Inlandverarbeitung. Im Mittelpunkt der Massnahmen steht die besser organisierte Zusammenarbeit am Rundholzmarkt.

Diese Broschüre richtet sich daher an alle Betriebsleiter der Wald- und Holzwirtschaft und deren Vertreter in den Branchenorganisationen. Sie soll dazu anregen, die bisherigen Versorgungs- und Absatzstrategien neu zu überdenken.

H. Streiff